



# AUSSCHREIBUNG

Yardstick-Regatta

## SILBERNER SCHWAN

Samstag, 9. August 2025

- Nennung:** Online unter [Regattatermine – KSVL](#) oder Samstag 9.8.2024 von 11:00 - 12:30 Uhr im KSVL Hafen
- Nenngebühr:** 30,-- € pro Boot (inkl. Steuermann) und € 15.- je Mitsegler  
Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres gratis
- Briefing:** 13:30 Uhr im KSVL Hafen
- Geplanter Start:** 15:00 Uhr (Startverschiebung möglich, Start mit P)
- Wettfahrtleiter:** Daniel Kirchmeier
- Siegerehrung:** 20:00 Uhr im KSVL Gelände (Hafenfest mit Live-Musik)  
Teilnehmer und Helfer lädt der KSVL ab 19:00 zum Essen ein!
- Wertung:** Die Wettfahrten werden nach den Yardstickregeln /-zahlen i.d.g.F. des ÖSV in Gruppen gewertet:  
 1. Racer bis 590 Yardstick  
 2. Cruiser-Racer von 591 bis einschließlich 660 Yardstick  
 3. Cruiser ab 661 Yardstick  
 4. Jollen, Multihulls und Skiffs
- Preise** für die ersten 3 Boote (Steuerleute) je Gruppe, Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.  
**Der beste KSVL Skipper (laut Yardstick) erhält den Silbernen-Schwan-Wanderpokal.**
- Kurs (Up- and down)**  
 Start: zwischen KSVL Motorboot und südlich liegender Boje  
 Gate/Ziel: zwischen Zielschiff, Ziel mit blauer Flagge gekennzeichnet, und südlich liegender Boje  
 Kurs: Up- and down Kurs lt. Skizze, **der Kurs ist 3x zu durchfahren** (Verkürzung auf 2x oder 1x möglich)  
**Bojen bleiben immer Backbord! Das Gate zwischen Zielschiff und südlicher Boje ist in jeder Runde einmal nach Runden der Leeboje zu passieren (für die Zwischenzeitnehmung).**



**Start Westwind:** ② -> ① -> Gate Startschiff und ③ -> ② -> ① -> Gate Startschiff und ③ -> ② -> ① -> Ziel Startschiff und ③

**Start Ostwind:** ① -> ② -> Gate Startschiff und ③ -> ① -> ② -> Gate Startschiff und ③ -> ① -> ② -> Ziel Startschiff und ③

## Startablauf (Start mit P)

- Gestartet wird immer gegen den Wind; Ankündigung mindestens 5 Minuten vor Beginn der Startsequenz durch orange Flagge, diese markiert ein Ende der Startlinie.
- 5 Minuten vor dem Start: Motor aus!
- 4 Minuten vor dem Start: Hinter die Startlinie! (Boote die in der letzten Minute über die Startlinie sind können durch Eintauchen hinter die Startlinie straffrei korrigieren.)
- **Es zählen ausschließlich die Flaggensignale** (Schallsignale ergänzend)

Minuten bis zum Start	Flagge		Schallsignal
Mindestens 5 Minuten vor Beginn der Startsequenz	Orange setzen		Langer Ton
5 Minuten vor Start	KSVL Flagge Setzen		Langer Ton
4 Minuten vor Start	P Setzen		Kurzer Ton
1 Minute vor Start	P Einholen		Kurzer Ton
Start	KSVL Flagge Einholen		Langer Ton
<b>SONDERSIGNALE</b>			
Wettfahrt verschoben	AP		
Wettfahrtabbruch & Neustart (zurück zur Startlinie)	N		Doppel Ton
Wettfahrtabbruch (zurück zum Hafen)	N über H		Dreifach Ton
Wettfahrt verkürzt	S		Doppel Ton
Schwimmwestenpflicht			
Ziel			

**Wetterberichte:** [swz.at](http://swz.at), [uwz.at](http://uwz.at), [www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)

<https://www.bergfex.at/sommer/klagenfurt/wetter/>

[windy.com](http://windy.com), [Windfinder.com](http://windfinder.com)

**Wasserrettung NOTRUF: 130**

**Wasserrettung Klagenfurt: 0676/ 6305320**

**Regattaleitung: 0664 2131805**

**Regeln:** Gesegelt wird nach den Wettfahrtregeln die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind, zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV und diese Ausschreibung. Es gelten die Yardstick-Bestimmungen des ÖSV (inkl. Pkt. D bei Änderungen). Für jede Änderung der Klassen- bzw. Werftbestimmungen werden zumindest je 12 Punkte abgezogen (Nichtmeldung = Disqualifikation).

Steuermannswechsel ist erlaubt. Frühstarter müssen nach dem Start wieder hinter die Startlinie zurücksegeln (sonst Disqualifikation). Die Wettfahrtleitung behält sich einen allgemeinen Rückruf und/oder Wettfahrtabbruch, sowie eine Bahnverkürzung, auch unterschiedlich pro Wertungsgruppe, vor. Wasserschistraßen und Bäderbegrenzungen dürfen nicht durchfahren werden (sonst Disqualifikation). Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten abzuwarten - diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer geschätzten Position gewertet werden. Proteste müssen schriftlich, bis jeweils eine halbe Stunde nach Ende der Wettfahrt beim Wettfahrtschiedsgericht eingereicht werden.

- **Jeder Schiffsführer haftet für das rechtzeitige Anlegen von Schwimmwesten an Board selbst**
- **Jugendliche unter 16 Jahren haben grundsätzlich während der Regatta eine Schwimmweste zu tragen**
- **Im Falle eines Wetterumschwunges hat jeder Schiffsführer selbst zu entscheiden, wann er einen sicheren Hafen ansteuert bzw. die Regattateilnahme beendet**
- **Teilnehmer, die die Ziellinie nicht erreichen, müssen sich telefonisch bei der Regattaleitung abmelden**

**Teilnahmeberechtigung:** International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (außer Wind-/Kitesurfer und Optimisten) die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Mit der Teilnahme erklärt der Teilnehmende ausdrücklich, dass diese Haftpflichtversicherung besteht und für den Fall einer Nichteinhaltung dieses Punktes, er die persönliche Haftung übernimmt.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines österreichischen Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen, von World Sailing anerkannten, nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB1/FB2 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes selbstständig bei der Registrierung vorlegen.

**Haftung:** Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs. 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre. Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die für die Durchführung der Regatta (z.B. Wettfahrtleiter) verantwortlich sind und/oder die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

**Anti Doping:** Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

**Bilder und Daten:** Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass die von Ihnen bekannt gegebenen (auch personenbezogenen) Daten, sowie von ihnen und ihren Booten gemachten Aufnahmen in Bild und Ton zur Berichterstattung über die Veranstaltung (inkl. Veröffentlichung Ergebnislisten) und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

**Sonstiges:** Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder widriger Wetterverhältnisse abzusagen. Eine Erstattung der Nenngebühr oder anderer Kosten (z.B. Reisekosten, o.ä.) ist ausgeschlossen. Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben. Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden. Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für Klagenfurt örtlich und sachlich zuständige Gericht.